

Einige der wichtigsten historischen Schriften

DAIFE

Capitalis

Majuskelschrift, „Zweilinienschrift“

Capitalis Rustica

DAMIFEG

Majuskelschrift, wenige Ober- und Unterlängen

ÐAMIFEG

Unziale

rundes d, m f mit Unterlänge offenes e

Halbunziale

damifeg

„Keulen“ kein i-Punkt
damifeg

Karolingische Minuskel

a schräg, „unzial“ f mit Ober-/ Unterlänge offenes g

Frühgotische Schrift

damifeg

damifeg

Textura

zweistöckiges, geschlossenes a keine f- Unterlänge geschlossen

Bastarda

Samifeg

damifeg

Humanistische Minuskel

a geöffnet, aufrecht formales m

Humanistische Kursive

damifeg

damifeg

Englische Schönschrift

Wechsel Schreibwerkzeug: Spitzfeder

Spencerian

damifeg

damifeg

Kurrent

Sütterlin

damifeg

Vorlagen/ Weiterführende Literatur: Capitalis: Trajanssäule, 112/113 n. Chr.; Capitalis Rustica: Vergilius Romanus, 5.Jh.; Unziale: Codex amiatinus, um 716; Halbunziale: Musteralphabet von K.P. Schäffel in „Kleine Schreibschule“, Karolingische Minuskel: Grandval-Bibel, um 840; Frühgotische Schrift: Moralia in Job, um 1111; Textura: Musteralphabet von K.P. Schäffel; Bastarda: „Adam und Eva“, um 1415, Abb in: D. Harris: „Die Kunst des Schreibens“, Humanistische Minuskel: Cicero: De officiis, 15.Jh.; Humanistische Kursive: Arrighi: „La operina“, 1522, Englische Schönschrift: Musteralphabet von D.Harris in: „Die Kunst des Schreibens“